



NACHRICHTEN

der Marktgemeinde WIESEN

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

42. Jg., Folge 1 März 2012

Postpartner 7203 Wiesen

FROHE OSTERN 2012



Die Ratschenbuben und Ratschenmädchen sind auch heuer wieder unterwegs, um stellvertretend für die „nach Rom geflogenen“ Glocken an die Heiligen Messen und Gebetszeiten zu erinnern. Dieser schöne Osterbrauch wird in unserer Marktgemeinde von der Pfarre noch aufrechterhalten und gerne praktiziert. Dankeschön den Ratschenkindern und allen freiwilligen Helfern für diesen netten österlichen Brauch.

**Einladung zur Osterwanderung
der Marktgemeinde
9. April 2012
Start: 14:00 Rathausplatz**



Erfreuliches aus der Gemeindestube

Rechnungsabschluss: 230.000 Euro Überschuss

2011 konnte ein Überschuss von genau 230.263 Euro erwirtschaftet werden.

Der Rechnungsabschluss für 2011 bestätigte dieses hervorragende Ergebnis.

Kassenabschluss: 179.000 Euro Guthaben

Der Kassenabschluss per 31.12.2011 wies ein Guthaben von 179.084 Euro aus.

2012: Freie Finanzspitze 1,1 Millionen Euro

Im Jahr 2012 stehen 1,061.300 Euro für infrastrukturelle Projekte wie energiesparende Beleuchtung, thermische Sanierungen usw. zur Verfügung.

Wiesen ist schuldenfrei

Die Marktgemeinde Wiesen hat durch seriöses Wirtschaften in den letzten 20 Jahren die Schulden von 4 Millionen Euro (damals 55 Millionen Schilling) auf Null abgebaut.



Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Der Frühling hat die Herrschaft über den zum Teil sehr kalten Winter übernommen. Es ist eine Freude die warmen Sonnenstrahlen in der Natur zu genießen. Eine Freude und sehr sonnig ist das Gemeindebudget für 2012.

Freie Finanzspitze über 1 Million Euro

Bei einem ausgeglichenen Budget verfügen wir über eine freie Finanzspitze in der Höhe von 1,061.300 Euro. Das heißt die Marktgemeinde Wiesen kann Investitionen tätigen und Projekte um über 1 Million Euro aus den Einnahmen verwirklichen, ohne Schulden zu machen.

Ausgeglichenes Budget: 3,834.300 Euro

Das Budget für 2012 ist ausgeglichen und beträgt 3,834.300 Euro. Es wurde in der Gemeinderatssitzung am 29. 12. 2011 mit den Stimmen der ÖVP und der SPÖ mehrheitlich beschlossen.

Wiesen ist schuldenfrei

Die Gemeindeforderungen konnten wir in den letzten 20 Jahren durch seriöses und soziales wirtschaften von 4 Millionen Euro (damals 55 Millionen Schilling) 2012 auf praktisch Null abbauen.

179.000 Euro Guthaben

Erfreulich ist auch der Kassenstand per 31.12.2011. Die Marktgemeinde Wiesen hatte ein Guthaben von 179.084 Euro am Konto.

Keine Abgabenerhöhung für die Wiesener Bevölkerung

Auf meinen Vorschlag werden die Gemeindeabgaben für die Wiesener Bevölkerung auch 2012 nicht erhöht. In Gegensatz zu anderen Gemeinden die finanziell angeschlagen und überschuldet sind und daher die Abgaben erhöhen müssen, ist es in der Marktgemeinde Wiesen nicht nötig die Steuern zu erhöhen.

Rechnungsabschluss: 230.263 Euro Überschuss

Durch seriöse, übersichtliche Finanzpo-



LAbg. Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER

litik eines Großteils der Wiesener Gemeinderäte, konnte 2011 ein Überschuss von 230.263 Euro erwirtschaftet werden.

Die wichtigsten Vorhaben für 2012 im Telegrammstil:

Energiesparende Straßenbeleuchtung, thermische Sanierung des Rathauses und der Mehrzweckhalle, Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, Hochwasserschutz in der Schöllingstraße und neues Feuerwehrhaus sind die wichtigsten Vorhaben für das Jahr 2012.

Die weiteren Vorhaben sind:

Kommunikationsplatz für die Jugend hinter dem Tennisplatz, Kinderspielplatz im Graben, Gestaltung des Feuerwehrvorplatzes, Rastplatz für Radfahrer, Asphaltierung der Friedhofswege, Konzepterstellung für die Neugestaltung des Kirchenparks, Springbrunnen, Rathausplatzes, Errichtung neuer Wohnungen durch die OSG, Asphaltierung von Straßen und Güterwege, Sanierung der denkmalgeschützten Bildstöcke und Marterl, Förderung der Vereine, Sanierung des Bauhofes, Naturschutzkonzept, Errichtung eines Gewerbeparks, Gestaltung der Einbindung der Gartengasse in die Sauerbrunnerstraße uvm.

2012 „Jahr der neuen Energie“

Wiesen steht heuer unter dem Motto „Jahr der neuen Energie“. Die Zukunft liegt in einem sinnvollen Mix aus erneuerbaren Energieträgern und Energiesparen. Daher

wollen wir im Jahre 2012 mit verschiedenen Maßnahmen Energie sparen und erneuerbare Energie erzeugen. Die Hauptpunkte sind Energie sparen durch eine neue LED-Straßenbeleuchtung und durch die thermische Sanierung der Mehrzweckhalle und des Rathauses, Sonnenenergie durch Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, Gespräche über eine Bio-Masseanlage werden geführt.

Einladung zur Osterwanderung

Am Ostermontag findet die Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen statt zu der ich Sie herzlich einladen darf. Für die Kleinen gibt es einen Osterhasen und Ostereier.

Frohe Osterfesttage

Für das kommende Osterfest wünsche ich Ihnen als Bürgermeister alles Gute, besonders den Kranken unseres Ortes baldige Genesung. Allen Wiesenern, die irgendwo in Österreich oder im Ausland eine zweite Heimat gefunden haben, darf ich ebenfalls „Frohe Ostern“ wünschen!

Freundliche Grüße,

Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer

IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen,
7203 Wiesen, Rathausplatz 1,
Tel. 02626/81681, 81636,
Fax 02626/81681-14
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Matthias Weghofer,
7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger,
7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,
Tel. 02626/66941, Fax 02626/63208
Email: ingrid.neudinger@aon.at
Druck: Wograndl, Mattersburg

Offenlegung lt. Mediengesetz vom 1.1.1982, § 25 Abs. 2. Unternehmensgegenstand ist die Information der Gemeindebürger durch die Gemeinde.



Ostergruß der Pfarre



Michael Wüger

Ostern - Gott steigt zu uns herunter

In der Fastenzeit fand ein Glaubenskurs in unserer Pfarrgemeinde statt. Ein Bild hat mich dabei besonders fasziniert und angesprochen. Ein Mensch sitzt verlassen, eingeschlossen und einsam in einer Höhle. Die Öffnung, die in die Freiheit führt, ist zu eng, um durchzukommen. Es gibt also keinen Ausweg. Er wendet sich in seiner Angst an Gott. Er soll ihm in seinem Elend helfen. Und Gott lässt ihn nicht allein. Er hilft. Aber er holt ihn nicht aus der Höhle heraus, sondern steigt zu ihm hinunter, um bei ihm zu sein.

Genau diese Erfahrung macht das Volk Israel in Ägypten. Es lebt in der Sklaverei. Gott sieht das Elend seines Volkes. Die bittere Not bleibt ihm nicht verborgen. Im Buch Exodus lesen wir: „Ich bin herabgestiegen, um sie der Hand der Ägypter zu entreißen und aus jenem Land hinaufzuführen in ein schönes, weites Land, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen.“ (Ex 3,8)

Gott steigt zu uns herunter. Er wird Mensch in seinem Sohn Jesus Christus. Durch ihn verbündet er sich mit aller menschlicher Gebrechlichkeit und Schwachheit. Gott bleibt nicht in seiner Erhabenheit. Er steigt herunter in die Not unserer Familien, in den Unfrieden unseres Zusammenlebens, in das Leid der Kranken, in die Trauer der Hinterbliebenen und in die Hoffnungslosigkeit der Sinnsuchenden. Dabei genügt es, die Tür

Ein schönes Osterfest

wünschen der Bevölkerung unserer Gemeinde, besonders den Kranken,

LAbg. Bgm. Matthias Weghofer
Vbgm. Herbert Baumgartner

DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Christine Reeh
Christoph Ramhofer
Ing. Martin Müller
Ernst Kremser
Rudolf Bernhardt

DIE GEMEINDERÄTE

Josef Habeler
Ingrid Weghofer
Hans Peter Kremser
Rudolf Reismüller



Lorenz Gausch
Wolfgang Sieger, B.Sc. M.Sc.
Josef Knipfer
Wolfgang Schreiner
Julius Kremser
Leopold Bogner
Reinhard Huber
Alexandra Ramhofer
Mag. Christopher Kremser
Yvonne Nussbaumer
Ing. Gerald Seidl
Alois Artner

Die Angestellten des
Gemeindeamtes und
die Redaktion der
Gemeindenachrichten

zu öffnen, damit er auch eintreten kann, um bei uns zu sein. Die Fastenzeit ist eine Einladung dazu, die Tür für Jesus Christus neu zu öffnen und ihn eintreten zu lassen. In der Gemeinschaft mit ihm wird das Leben wieder neu und erfährt Wandlung. Das feiern wir zu Ostern.

In der Feier der Osternacht wird uns bewusst, dass Gott in Jesus Christus bis in die äußerste Dunkelheit des Todes heruntersteigt. Selbst im Grab lässt er uns nicht allein. Seine Auferstehung durchbricht die Macht des Todes und gibt dem täglichen Elend eine neue Perspektive. Gott steigt zu uns herunter, um uns in ein weites, schönes Land zu führen, in dem Milch und Honig fließen.

Ein gesegnetes Osterfest

wünscht

Pfarrer Michael Wüger

EMMAUSGANG DER PFARRE

Am Ostermontag findet der jährliche Emmausgang der Pfarre wie gewohnt um 7:00 Früh statt.

Treffpunkt vor der Pfarrkirche.

Die Pfarre lädt anschließend alle Mitgeher zu einem ausgiebigen Frühstück ins Pfarrheim und um 10:00 zur hl. Messe, gestaltet von der rhythmischen Gruppe „Jubilate“, ein.

Neue Homepage:

www.wiesen.eu

Besuchen Sie uns auf der neuen Homepage. Sie sehen aktuelle Berichte und Fotos von Veranstaltungen der Gemeinde und der Vereine. Bisher haben schon 24.200 Personen die Homepage besucht.



< < < **Aus der Gemeindestube** > > >

Gemeinderatssitzung am 29.12.2012

n Vergabearbeiten - Feuerwehrhaus

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Angebote betreffend der Vergabe der Sektionaltore, der Bauelemente bzw. der Bauarbeitenkoordination bezüglich Feuerwehrhaus zur Kenntnis. Die Arbeiten wurden bereits in der vor der Gemeinderatssitzung stattgefundenen Gesellschafterversammlung an den jeweiligen Billigstbieter vergeben und werden vom Gemeinderat mehrheitlich, bei 2 Stimmenthaltungen von GV Bernhardt und GR Nussbaumer (beide ULW) genehmigt.

n Voranschlag 2012 der Infrastrukturverein Wiesen und Co KG

Das Budget für das Finanzjahr 2012 der Infrastrukturverein Wiesen und CoKG wird vom Schriftführer erläutert und daraufhin auf Antrag des Vorsitzenden mehrheitlich, bei 2 Stimmenthaltungen von GV Bernhardt und GR Nussbaumer (beide ULW) beschlossen.

n Übertragung BEGAS Anteile - Beschlussfassung

Der Antrag auf Verkauf der BEGAS-Anteile der Gemeinde an das Land Burgenland zu einem Preis von € 698.944,68 wird mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ und FPÖ bei Stimmenthaltung der ULW mehrheitlich angenommen.

n Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ beschlossen. Die Fraktion der ULW sowie der Gemeinderat der FPÖ stimmen gegen den vorliegenden Voranschlag 2012.

Ordentlicher Teil:

| | |
|------------|------------------|
| Einnahmen: | EUR 3.834.300,-- |
| Ausgaben: | EUR 3.834.300,-- |

n Aufnahme Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2012

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mehrheitlich, bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit von GR Weghofer Ingrid, bei der RBB Mattersburg einen Kassenkredit in der Höhe von EUR 600.000,-- mit einer Laufzeit von 1 Jahr aufzunehmen.

n Entwicklungskonzept und Bedarfserhebung gem. § 5 Bgld. KBBG 2009

Auf Antrag des Vorsitzenden wird das Entwicklungskonzept des Kindergartens sowie die Bedarfserhebung gem. § 5 Bgld. KBBG 2009 für das Jahr 2012 einstimmig beschlossen.

n Kassenkontrolle 21.12.2011

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Niederschrift der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses vom 21.12.2011 zur Kenntnis, die aufgrund Beschlussunfähigkeit vertagt wurde.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

n Projektansuchen energiesparende Beleuchtung

Der Bürgermeister erläutert das geplante Vorhaben betreffend der Umstellung der bestehenden Strassenbeleuchtung auf

eine energiesparende Strassenbeleuchtung (LED-Energiesparlampen) und teilt dem Gemeinderat mit, dass der entsprechende Förderantrag, im Rahmen der Dorferneuerung, bei der Förderstelle des Landes eingereicht wurde. Es kann mit einer Förderung von bis zu EUR 100.000,-- gerechnet werden.

n Dorferneuerung

Damit das Wiesener Dorferneuerungslogo sowie auch das Wiesener Wappen nicht widerrechtlich verwendet wird, stellt der Vorsitzende den Antrag, dass das Wiesener Dorferneuerungslogo nur von der Marktgemeinde Wiesen und den Ausschüssen der Gemeinde verwendet werden darf. Dazu zählen auch die Publizitätslogos der Europäischen Union und der Dorferneuerung La 21 im Burgenland.

Der Antrag wird mit den Stimmen der ÖVP angenommen.

Gemeinderatssitzung am 15.02.2012

n Umstellung energiesparende Straßenbeleuchtung - Auftragsvergabe

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Angebote betreffend der Sanierung der Strassenbeleuchtung im Ortsgebiet von Wiesen zur Kenntnis.

Es wurden 7 Firmen eingeladen ein Anbot abzugeben. Nach Öffnung und Gegenüberstellung der Angebote wurde die PEW Technik+Service GmbH als Billigstbieter ermittelt.

Nach kurzer Diskussion wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen der Fa. PEW Technik+Service GmbH, 7423 Pinkafeld, den Auftrag über die Sanierung der Strassenbeleuchtung zum Anbotspreis von EUR 341.820,20 zu erteilen.

n 2. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes

Der Antrag auf Genehmigung der 2. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes wird einstimmig (bei Befangenheit von Bgm. Weghofer) angenommen.

n Dachgeschoßausbau Rathaus - Planerleistungen und Örtliche Bauaufsicht

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen die Planerleistungen und die Örtliche Bauaufsicht zur Sanierung des Daches am Rathaus an die Fa. Teamplankraft ZT GmbH, Architekt Dipl.Ing. Reithofer laut Anbot vom 18.01.2012 zu vergeben.

n Teilungsplan - GZ 14060/11

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen eine Trennfläche des Grst.Nr. 2735 im Ausmaß von 57 m² in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Kontoabschluss: 179.084 Euro
Guthaben per 31.12.2011

Der Kontoabschluss bei der Raiffeisenbezirksbank Mattersburg, Filiale Wiesen erbrachte per 31.12.2011 ein Guthaben von 179.084 Euro.



< < < Vorhaben für 2012 > > >

1,061.300 Euro stehen für Projekte zur Verfügung

Die Marktgemeinde Wiesen ist neben der Finanzierung der laufenden Ausgaben wie Personalkosten, Betriebskosten, Kindergarten, Volksschule usw. in der Lage viele Vorhaben frei zu finanzieren.

Das heißt, wir können im Gegensatz zu anderen Gemeinden neue Projekte um 1,061.300 Euro aus dem Budget 2012 verwirklichen, ohne neue Schulden zu machen.

Die Schwerpunkte sind Energiesparen, Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, Hochwasserschutzmaßnahmen, Erhöhung der Sicherheit durch den Bau des Feuerwehrhauses, Verschönerung des Ortsbildes und die Errichtung eines Jugendplatzes.

Hier die Vorhaben im Telegrammstil:

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten, thermische Sanierung der Mehrzweckhalle, Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, Sanierung des Rathausdaches,

Gestaltung des neuen Feuerwehrplatzes, Asphaltierung der Friedhofswege, Jugendplatz hinter dem Tennisplatz, Hochwasserschutzmaßnahmen in der Schöllingstraße, Grundstücksankauf für die Errichtung eines Rückstaudammes, Hausankauf in der Gartengasse, Asphaltierung von Straßen und Güterwegen,

Konzepterstellung für die Errichtung eines Gewerbeparks, Sanierung des Sitzungssaales und des Vorraumes im Rathaus, fachliche Sanierung der denkmalgeschützten Bildstöcke und Marterl, Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes, Vereinsförderung, Sanierung des Bauhofes.



Die Mehrzweckhalle wird mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet

Budget 2012 beträgt 3,384.300 Euro

Das Gesamtbudget für das Haushaltsjahr 2012 beträgt EUR 3.834.300,- und ist wie in den vergangenen Jahren ausgeglichen. Das Budget wurde in der Gemeinderatssitzung am 29.12.2011 mit den Stimmen der ÖVP und der SPÖ mehrheitlich beschlossen.

Hier das Budget 2012:

| | |
|----------------|------------------|
| Soll-Einnahmen | EUR 3,834.300,-- |
| Soll-Ausgaben | EUR 3,834.300,-- |

Die freie Finanzspitze beträgt EUR 1,061.300,--

Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011 230.263 Euro Überschuss erwirtschaftet

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011 erbrachte folgendes Ergebnis:

| | | |
|-----------------|-----|--------------|
| Soll-Einnahmen | EUR | 3,135.523,90 |
| Soll-Ausgaben | EUR | 2,905.260,82 |
| Soll-Überschuss | EUR | 230.263,82 |

Die Marktgemeinde Wiesen hat mit 31.12.2011 ein Vermögen von 6,269.369,44 Euro.

Theatersommer 2012 in Bad Sauerbrunn *Charley's Tante von Thomas Brandon*

Auch für heuer hat sich die bereits bisher so erfolgreiche „Theatergruppe Kalenberg“ mit diesem Stück die Inszenierung eines sehr bekannten Lustspiels vorgenommen. Es ist eine der bekanntesten Komödien der Welt und wurde in über 100 Sprachen übersetzt.

Termine im Kurpark:

Fr, 01.06., und Sa, 02.06.2012
(bei Schlechtwetter: 03.06.)

Fr, 24.08., und Sa, 25.08.2012
(bei Schlechtwetter: 26.08.)

Fr, 31.08., und Sa, 01.09.2012
(bei Schlechtwetter: 02.09.)

Beginn jeweils 20:30
Eintritt: Freie Spende

Neues Feuerwehrhaus

Die Baustelle des neuen Feuerwehrhauses schreitet zügig voran. Das Verwaltungsgebäude nimmt bereits Konturen an und auch die Garagen werden aufgestellt. Nachfolgend ersehen Sie die bisherigen Arbeiten, die der Infrastrukturverein Wiesen und Co KG und der Gemeinderat vergeben:

Baumeisterarbeiten:

Es wurden sieben Firmen eingeladen ein Anbot zu legen. Vier Firmen haben ein Anbot abgegeben, welche in der Gesellschafterversammlung geöffnet wurden. Die Angebote wurden überprüft und folgende Reihung erstellt:

| | |
|--------------|----------------------|
| Fa. Kienzl | EUR 491.656,13 netto |
| Fa. Sara-Bau | EUR 523.388,24 netto |
| Fa. Kremser | EUR 592.682,06 netto |
| Fa. Burgmann | EUR 635.367,84 netto |

Dem Billigstbieter Fa. Kienzl wurde der Auftrag erteilt.

Die Firmen Bernhardt, P&B und Fuchs haben nicht bzw. nicht ordnungsgemäß abgegeben.

Dacharbeiten:

Es wurden acht Firmen eingeladen ein Anbot zu legen. Drei Firmen haben ein Anbot abgegeben. Die Angebote wurden überprüft und folgende Reihung erstellt:

| | |
|--------------|----------------|
| Fa. Glöckel | EUR 197.336,77 |
| Fa. Burgmann | EUR 295.258,65 |
| Fa. Fuchs | EUR 296.867,10 |

Dem Billigstbieter Fa. Glöckel wurde der Auftrag erteilt.

Die Firmen Zimmermann, Schweiger, Wograndl, Hammerschmid und Borenich haben nicht abgegeben.

Sektionaltore:

Es wurden vier Firmen eingeladen ein Anbot zu legen. Eine Firma hat ein Anbot abgegeben. Das Anbot wurde überprüft und zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

Fa. Metallbau Pauschenwein EUR 34.966,- netto
Der Fa. Metallbau Pauschenwein wurde der Auftrag erteilt.
Die Firmen Hörmann und Schreiner haben nicht abgegeben.

Bauelemente:

Es wurden vier Firmen eingeladen ein Anbot zu legen. Zwei Firmen haben ein Anbot abgegeben. Die Angebote wurden überprüft und folgende Reihung erstellt:

Fa. WEBA EUR 37.109,93 netto
Fa. Weinzettl EUR 43.630,- netto
Dem Billigstbieter Fa. WEBA wurde der Auftrag erteilt.

Baumeisterkoordination:

Gemäß dem Bauarbeitenkoordinationsgesetz und dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz hat der Bauherr Koordinatoren/Innen für die Planungs- und Baustellenkoordination zu bestellen. Das Baustudio Höfer wurde zum Anbotspreis von EUR 13.800,- netto mit der Baustellenkoordination betraut.

Baustelle Feuerwehrhaus



JUGEND TAXI

Steig ein
und sei dabei!

Sicher LJ WKO SICHER UNTERWEGS

Die heutige Jugend hat ein großes Mobilitätsbedürfnis. Vor allem an Wochenenden, verstärkt in den Abend- und Nachtstunden. Eine Umfrage hat ergeben, dass Jugendliche sich ein günstiges und flexibles Transportmittel wünschen. Das Projekt „Jugendtaxi“ will hier Abhilfe schaffen.

Alle Jugendlichen zwischen 16 und 25 (Jahrgänge 1987 bis 1996) bekommen im Gemeindeamt zwei „Jugendschecks“ im Wert von 10 Euro und bezahlen dafür nur die Hälfte. Dieser Scheck kann als Zahlungsmittel bei allen burgenländischen Taxiunternehmen eingesetzt werden.



Energiesparende Straßenbeleuchtung für Wiesen Gesamtkosten: 410.000 Euro



Die gesamte Straßenbeleuchtung von Wiesen wird in den kommenden zwei Jahren auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt. Die Gesamtkosten betragen für die 508 Leuchten von ganz Wiesen mit den Ortsteil bei Bad Sauerbrunn 410.000 Euro.

51.200 Euro Förderung

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte eine Förderung in der Höhe von 51.200 Euro aus der Dorferneuerung für die Marktgemeinde Wiesen lukrieren. Begonnen wird in der Hauptstraße und Bahnstraße sowie im Ortsteil bei Bad Sauerbrunn in der Badstraße. Die Umstellungskosten betragen im Jahre 2012 130.000 Euro.

Künftig weniger Energie- und Reparaturkosten

Die Umstellung auf LED-Leuchten spart Energie und somit Kosten. Auf die LED-Leuchten gibt es eine Garantie von 10 Jahren. Die LED-Beleuchtung hat eine Lebensdauer von 20 Jahren. Das heißt, die LED-Leuchten müssen nicht gewartet und ausgetauscht werden und sparen daher auch Reparaturkosten.

LED-Leuchten sind umweltfreundlich und reduzieren die Treibhausgase

Die LED-Leuchten sind energieeffizient und senken die CO₂ Produktion.

Bild links: Bgm. Matthias Weghofer und GV Christoph Ramhofer mit einer energiesparenden LED-Leuchte

Hochwasserschutz Schöllingstraße - 1,8 Mio

Baubeginn September 2012 nach Festivalsaison

Die Wildbachverbauung hat uns schriftlich den Baubeginn der Hochwasserschutzmaßnahmen in der Schöllingstraße mit September 2012 zugesagt. Der Baubeginn wurde mit dem Festivalveranstalter Bogner abgestimmt, damit die Veranstaltungen durch Bautätigkeit nicht gestört werden.

Für ersten Bauabschnitt 1,8 Millionen Euro freigegeben

Im ersten Bauabschnitt werden 1,8 Millionen Euro verbaut. Das gesamte Projekt kostet 4,5 Millionen Euro. Die Probebohrungen für die Errichtung des Rückstaudammes wurden bereits durchgeführt.

Probebohrungen für Rückstaudamm durchgeführt

Der Ankauf der Grundstücke für die Dammerichtung sind im Gange. Die Grundstücksbesitzer haben bei Notar Dr. Gerhard Hauer unterschrieben.

Grundstücke wurden um über 100.000 Euro angekauft

Die Auszahlung des Ankaufspreises wird nach Eintragung in das Grundbuch erfolgen. Der Ankauf der Grundstücke kostet über 100.000 Euro.



Wildbachverbau: Probebohrungen für den Rückstaudamm wurden bereits durchgeführt



Kommunikationsplatz für Wiesener Jugend

Der Kommunikationsplatz für die Wiesener Jugend wurde an den Billigstbieter die Firma Strabag zum Preis von 95.000 Euro vergeben. Der Baubeginn erfolgt sofort nach Fertigstellung der Betonmauer beim Tennisplatz. Diese Betonstützmauer grenzt und stützt den Kommunikationsplatz ab. Bürgermeister Matthias Weghofer konnte 23.000 Euro Förderung bei der Bgld. Dorferneuerung für die Errichtung des Platzes besorgen.

Rathausdach wird saniert

Architekt Reithofer vom Architekturbüro Teamplan-kraft ZT GmbH wurde beauftragt die Ausschreibung für die Erneuerung des Rathausdaches zu tätigen.

Das Rathaus wurde 1958 erbaut und genauso alt ist der derzeitige Dachstuhl und die Schornsteine. Die Sanierung des Rathausdaches soll über die Sommermonate erfolgen.

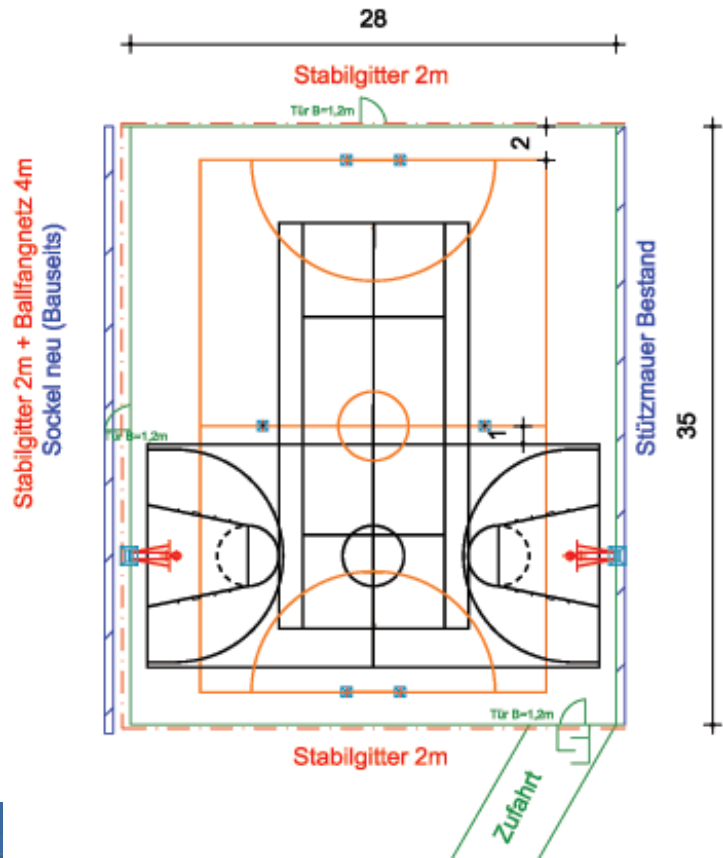


Suppentag der katholischen Frauen

Die katholischen Frauen der Pfarre Wiesen luden auch heuer wieder die Bevölkerung zum traditionellen Suppenessen ins Pfarrheim. Leberknödel- und Lungenstrudelsuppe, französische Zwiebelsuppe und viele mehr standen am Speisenplan. Bgm. Matthias Weghofer, Pfarrer MMag. Michael Wüger und zahlreiche Wiesener verkosteten die geschmackvollen Suppen.



Auch Gemeindevertreter und Pfarrer Wüger waren unter den Gästen



Güterwegebau in der Marktgemeinde Wiesen

Der Güterwegebau der Burgenländischen Landesregierung setzt auch 2012 das Bauprogramm in der Marktgemeinde Wiesen fort. In den letzten Jahren wurden Neuasphaltierungen und Sanierungen in der Höhe von 1,6 Millionen Euro durchgeführt. Im heurigen Jahr wird der Güterweg zwischen Römersee und Keltenberg asphaltiert. Die Kosten betragen 210.000 Euro und werden vom Land und den drei Anrainergemeinden Wiesen, Bad Sauerbrunn und Pötsching bezahlt. Weiters werden mehrere bestehende Güterwege saniert.



Besprechung mit der Güterwegebauabteilung



Neue Wohnungen für Wiesener Jugendliche

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft errichtet am Hohenäcker Richtung Forchtenstein eine Wohnhausanlage mit vier Wohnungen in der Größe von 66 bis 98 Quadratmeter. Die Wohnungen liegen Am Hohenäcker mit der Zufahrt Haydngasse. Interessenten können sich im Gemeindeamt, Tel. 02626/81681, oder direkt bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft, Tel 02682/62354 DW 16 Frau Szabo, melden.

Förderaktion

„Thermische Sanierung“ von Wohnhäusern

Die neue Förderoffensive für thermische Sanierung von Umweltminister Nikolaus Berlakovich und Energieminister Reinhold Mitterlehner startete am 1. Feber 2012. Zur Verfügung stehen österreichweit 100 Millionen Euro.

Für die umfassende thermische Sanierung von über 20 Jahre alten Gebäuden werden Zuschüsse bis zu 5.000 Euro vergeben. Teilsanierungen werden mit bis zu 3.000 Euro unterstützt. Für die Umstellung auf umweltfreundliche Heizsysteme werden weitere Zuschüsse bis zu 1.500 Euro gewährt.

Die Förderanträge stehen ab dem 1. Feber zur Verfügung und können ab dem 20. Feber direkt bei Banken und Bausparkassen eingereicht werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den Banken und im Gemeindeamt.

Raiffeisenbank Wiesen wird umgebaut

Die Bankstelle Wiesen befindet sich derzeit im Umbau. Der Bankomat auf der Vorderseite der Bank ist während der Umbauarbeiten leider nicht in Betrieb. Bis zur Neueröffnung im Oktober findet der Bankbetrieb in den hinteren Räumlichkeiten (Eingang Gartengasse) der Raiffeisenbank statt.

Während der Öffnungszeiten stehen ein Kontoauszugsdrucker, eine Überweisungsbox und ein Bankomat für ALLE Wiesenerinnen und Wiesener zur Verfügung. Für die Bargeldversorgung außerhalb der Öffnungszeiten stehen die jeweiligen Bankomaten der nächstgelegenen Raika-Filialen Forchtenstein, Mattersburg und Bad Sauerbrunn zur Verfügung

Ab Oktober kann im neuen Geschäftslokal im 24-Stunden-Foyer durchgehend Bargeld behoben werden.

Zugewieft durch post.at

Bauen und Wohnen im Burgenland

Schöner Wohnen mit der OSG!

Die OSG plant in Wiesen die Errichtung von 4 Wohnungen mit einer Größe von 81 m² und 98 m².

© team plankraft ZT GmbH

Die OSG errichtet Wohnungen und Reihenhäuser mit höchster Lebensqualität www.osg.at





JAHRESSTATISTIK 2011

Diese Statistik wird wie jedes Jahr von der Redaktion der Gemeindenachrichten (GNR) nach Unterlagen des Gemeindeamtes mit größter Sorgfalt bearbeitet, sie bringt eine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsentwicklung, über Wanderbewegungen, über den Altersaufbau der Wohnbevölkerung, die Gliederung nach Geschlechtern, die Zugehörigkeit zu Religionen, ... weiters über Bautätigkeit und Wohnsituation, ... Vergleiche zu früher sollen einen echten Einblick in das Leben in unsere Gemeinde gewähren. In der Chronik wurden dazu alle Fakten bis zum Jahre 2000 aufgearbeitet. Mit 2001 wurde in den GNR mit der Zählung neu begonnen. Unterlagen für die Grafiken und Daten lieferten per Computer die Gemeindeangestellten. Danke! Die redaktionelle fach- und mediengerechte Bearbeitung erfolgte wie üblich durch die Redaktion der GNR. Ein Ergebnis zu Beginn: Die Einwohnerzahl nach Hauptwohnsitz sank auf Grund niedriger Zuwanderung und hoher Sterbequote unter die 2.800er Einwohnermarke auf 2.793 Einwohner mit Stichtag 31.12.2011.

NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

STERBEFÄLLE (1946 - 2011) GEBURTEN

| Jahr | Männer | Frauen | Summe | Buben | Mädchen | Summe | Jahr |
|---------|--------|--------|-------|----------------|---------|-------|---------|
| 1946-00 | 700 | 681 | 1381 | 1024 | 983 | 2007 | 1946-00 |
| | | | | Geburtenplus: | | + 626 | |
| 2001-06 | 88 | 105 | 193 | 66 | 71 | 137 | 2001-06 |
| | | | | Geburtenminus: | | - 56 | |
| | | | | Geburtenplus: | | + 570 | |
| 2007 | 16 | 17 | 33 | 6 | 7 | 13 | 2007 |
| 2008 | 24 | 21 | 45 | 11 | 13 | 24 | 2008 |
| 2009 | 16 | 14 | 30 | 12 | 16 | 28 | 2009 |
| 2010 | 11 | 15 | 26 | 14 | 8 | 22 | 2010 |
| 2011 | 11 | 18 | 29 | 15 | 10 | 25 | 2011 |
| 1946-11 | 866 | 871 | 1737 | 1148 | 1108 | 2256 | 1946-11 |

Wie die Statistik zeigt, ist das Geburtenplus seit 1975 deutlich gesunken. Seit der Jahrtausendwende verstärkt sich dieser Trend. 2007 bis 2011 überwogen die Sterbefälle. Negativ wirkt sich das Minus von 4 Geburten auf die Einwohnerstatistik aus. Die 2.800er Marke konnte gegenüber dem Vorjahr nicht gehalten werden.

WANDERBEWEGUNG (MIT HAUPTWOHNSITZ)

ABWANDERUNGEN - ZUWANDERUNGEN 1977-2011

| Jahr | Abwanderungen | Zuwanderungen | plus/minus |
|-----------|---------------|---------------|----------------|
| 1977-00 | 1239 | 1418 | + 179 Personen |
| 2001 | 22 | 92 | + 70 Personen |
| 2002 | 80 | 78 | - 2 Personen |
| 2003 | 104 | 108 | + 4 Personen |
| 2004 | 83 | 105 | + 22 Personen |
| 2005 | 88 | 90 | + 2 Personen |
| 2006 | 115 | 135 | + 20 Personen |
| 2007 | 76 | 139 | + 63 Personen |
| 2008 | 112 | 122 | + 10 Personen |
| 2009 | 128 | 125 | - 3 Personen |
| 2010 | 94 | 106 | + 12 Personen |
| 2011 | 98 | 97 | - 1 Person |
| 1977-2011 | 2239 | 2615 | + 376 Personen |

2011 wanderten 97 Personen nach Wiesen, 98 wanderten ab (-1). Die Ab- und Zuwanderung hält sich relativ die Waage.

BAUVERHANDLUNGEN

1976 - 2000

1057, davon 178 Neubauten

2001 - 2011

(in Klammer jeweils die Anzahl)

2001 (32, davon 10 Neubauten)
 2002 (18, davon 7 Neubauten)
 2003 (33, davon 14 Neubauten)
 2004 (36, davon 13 Neubauten)
 2005 (34, davon 18 Neubauten)
 2006 (22, davon 9 Neubauten)
 2007 (16, davon 6 Neubauten)
 2008 (29, davon 8 Neubauten)
 2009 (29, davon 4 Neubauten)
 2010 (40, davon 7 Neubauten)
 2011 (30, davon 4 Neubauten)

In den Bauverhandlungen sind eingeschlossen: Neubauten, Zubauten, Garagen, Einfriedungen, Sanierungen, u.ä. Der Bauboom ist auch im abgelaufenen Jahr ungebrochen! Hausabbrüche 2011 - (0)

FERTIGGESTELLTE HÄUSER

1978 - 2000

341

2001 - 2011

2001 (12) - 2002 (5)
 2003 (8) - 2004 (19)
 2005 (7) - 2006 (12)
 2007 (10) - 2008 (5)
 2009 (17) - 2010 (10)
 2011 (3)

Seit 1978 wurden insgesamt 449 Häuser fertiggestellt.

Struktur der Zuwanderung: 42 weiblich, 55 männlich, 89 aus dem Inland, 8 aus dem Ausland! Von 97 neuen Ortsbürgern wanderten 20 im OT Bad Sauerbrunn und 77 im Kernort Wiesen ein.

Struktur der Abwanderung: 46 weiblich, 52 männlich, 90 in das Inland, 8 ins Ausland. Von insgesamt 98 Personen beträgt die Auswanderungszahl aus dem Kernort Wiesen 79 und aus dem OT Bad Sauerbrunn 19.

ROTES KREUZ

Neue Rufnummer
für Krankentransporte
Tel. 14 8 44

Notruf Tel. 144

Burgenlandweit und
ohne Vorwahl



WOHNVERHÄLTNISSE IN WIESEN (HÄUSERANZAHL): 1346-2011

| | | |
|--------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1346: 15-25 Häuser | 1983: 905 Häuser | Seit Gründung (1346/Grafschaft Forchtenstein) langsames Wachstum bis 1845 (190 Häuser laut Franziszeischer Häuserzählung). Dann rasches Wachstum! Quelle: Löger, Ernst, Heimatkunde des Bez. Mbg., S. 156 ff, S. 319 ff. |
| 1589: 83 Häuser | 1996: 1034 Häuser | |
| 1845: 190 Häuser | 2000: 1115 Häuser | |
| 1923: 328 Häuser | 2005: 1165 Häuser | |
| 1930: 347 Häuser | 2010: 1215 Häuser | |
| 1945: 451 Häuser | 2011: 1218 Häuser | |

Kommentar: In den 1218 Häusern sind auch alle Wochenend- und Ferienhäuser enthalten. Etwas über 1000 Häuser sind tatsächlich ganzjährig bewohnt. Der Trend beim Hausbauen geht hinaus an die Peripherie des Ortes, dazu kommt die verstärkte Bautätigkeit im OT Bad Sauerbrunn, weiters der Bau von Wohnblöcken und Reihenhäusern.

EINWOHNERZÄHLUNG STAND: 31.12.2011

| | Hauptwohnsitz | Nebenwohnsitz |
|----------------|---------------|---------------|
| Davon Inländer | 2.688 | 836 |
| Ausländer | 105 | 47 |
| Männlich | 1.385 | 409 |
| Weiblich | 1.408 | 474 |
| Summe | 2.793 | 883 |
| | 3.676 | |

FAMILIENSTAND PER 31.12.2011

| Nach Hauptwohnsitz | |
|--------------------|-------|
| Verheiratet | 1.368 |
| Ledig | 1.053 |
| Verwitwet | 198 |
| Geschieden | 149 |
| Unbekannt | 25 |
| Summe | 2.793 |

WOHNBEVÖLKERUNG - STREUUNG NACH STRASSENZÜGEN

| | | | | | |
|--------------------|-----|------------------------|-----|--------------------|----|
| Ahorn-gasse | 12 | Hauptplatz | 24 | Obere Höhenstraße | 49 |
| Am Hauerschlüssel | 38 | Hauptstraße | 255 | Obere Lindengasse | 19 |
| Am Hohen Stein | 7 | Haydnweg | 7 | Obere Schanzgasse | 11 |
| Am Niederberg | 21 | Helenental | 17 | Panoramaweg | 17 |
| Bachgasse | 28 | Hibiscusweg | 5 | Puszta | 4 |
| Badstraße | 31 | Hinterbrühl | 16 | Raiffeisengasse | 64 |
| Bahnstraße | 350 | Hintergasse | 65 | Rechte Bahnzeile | 4 |
| Bauriedlweg | 3 | Hohenäcker | 66 | Römergasse | 55 |
| Berggasse | 33 | Höhenstraße | 78 | Römersee | 2 |
| Bihreiten | 22 | Hutkoglweg | 33 | Rosalienweg | 17 |
| Birkengasse | 10 | Ing. L. Figlgasse | 34 | Rosengasse | 11 |
| Buchenweg | 40 | Ing. Julius Raab-Gasse | 27 | Rote Erde | 8 |
| Cingetweg | 13 | Joh. Földesgasse | 11 | Sackgasse | 8 |
| Diviciacusweg | 14 | Kastanienweg | 18 | Sauerbrunnerstraße | 56 |
| Dumnorixweg | 11 | Kirchengasse | 87 | Schanzgasse | 29 |
| Eichengasse | 47 | Lärchenweg | 4 | Siedlungsgasse | 58 |
| Erdbeergasse | 34 | Lindengasse | 81 | Sonnengasse | 6 |
| Erlengasse | 15 | Lugweg | 1 | Straußgasse | 18 |
| Fasangasse | 19 | Martinsgasse | 6 | Teutatesweg | 12 |
| Feldgasse | 43 | Mattersburgerstraße | 3 | Ulmenweg | 6 |
| Flurgasse | 20 | Mitterweg | 15 | Waldgasse | 72 |
| Forchtenauerstraße | 15 | Mohnblumenweg | 60 | Wiesen | 1 |
| Franz Liszt-Gasse | 30 | Neubaugasse | 47 | Wiesenerstraße | 4 |
| Frohsdorferstraße | 89 | Neuhausgasse | 51 | Zeisslgasse | 46 |
| Gartengasse | 86 | Neustiftgasse | 45 | Zum Druidenhain | 16 |
| Grenzweg | 1 | Obere Bahngasse | 45 | Zur Grotte | 13 |
| Haselnußgasse | 54 | | | | |

3. WIESENER ERDBEERFEST mit Krönung der österreichischen Erdbeerkönigin **am 3. Juni 2012** im Schulhof



RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT - STAND: 31.12.2011

| Religion | gesamt | männlich | weiblich |
|---------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| buddhistisch | 5 | 0 | 5 |
| bulgarisch-orthodox | 2 | 2 | 0 |
| evangelisch A.B. | 54 | 31 | 23 |
| evangelisch methodistisch | 1 | 0 | 1 |
| evangelikal | 1 | 1 | 0 |
| griechisch orthodox | 2 | 1 | 1 |
| islamisch | 43 | 25 | 18 |
| ohne Bekenntnis | 159 | 96 | 63 |
| orthodox | 4 | 1 | 3 |
| Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich | 5 | 4 | 1 |
| römisch katholisch | 2.441 | 1.187 | 1.254 |
| rumänisch orthodox | 1 | 0 | 1 |
| russisch orthodox | 2 | 0 | 2 |
| serbisch orthodox | 1 | 0 | 1 |
| unbekannt | 72 | 37 | 35 |
| Summen | 2.793 | 1.385 | 1.408 |

KOMMENTAR: Obige Statistik beinhaltet Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen, außerdem sind die Bewohner des Ortsteiles Bad Sauerbrunn inkludiert, daher überhöhte Zahlen! Die „Wiesener“ Katholiken im Ortsteil Bad Sauerbrunn gehören zum Beispiel zu Pfarre Bad Sauerbrunn. Interessant ist natürlich die Vielfalt der Religionen, ein Zug unserer globalisierten Welt.

EINWOHNERSTATISTIK NACH JAHRGÄNGEN MIT HWS (31.12.2011)

| Jg. | Pers. | Jg. | Pers. | Jg. | Pers. | Jg. | Pers. | Jg. | Pers. | Jg. | Pers. |
|--------------------------------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|-------|-------|
| 1908 | 1 | 1931 | 19 | 1947 | 37 | 1963 | 44 | 1979 | 34 | 1995 | 34 |
| 1914 | 1 | 1932 | 18 | 1948 | 51 | 1964 | 46 | 1980 | 27 | 1996 | 31 |
| 1916 | 1 | 1933 | 21 | 1949 | 35 | 1965 | 37 | 1981 | 43 | 1997 | 27 |
| 1917 | 3 | 1934 | 20 | 1950 | 47 | 1966 | 52 | 1982 | 28 | 1998 | 28 |
| 1919 | 1 | 1935 | 21 | 1951 | 44 | 1967 | 48 | 1983 | 35 | 1999 | 31 |
| 1920 | 6 | 1936 | 30 | 1952 | 42 | 1968 | 36 | 1984 | 32 | 2000 | 16 |
| 1921 | 10 | 1937 | 28 | 1953 | 42 | 1969 | 42 | 1985 | 27 | 2001 | 27 |
| 1922 | 3 | 1938 | 16 | 1954 | 44 | 1970 | 44 | 1986 | 34 | 2002 | 17 |
| 1923 | 6 | 1939 | 39 | 1955 | 39 | 1971 | 42 | 1987 | 34 | 2003 | 30 |
| 1924 | 7 | 1940 | 42 | 1956 | 42 | 1972 | 37 | 1988 | 30 | 2004 | 29 |
| 1925 | 10 | 1941 | 30 | 1957 | 36 | 1973 | 38 | 1989 | 24 | 2005 | 29 |
| 1926 | 11 | 1942 | 24 | 1958 | 33 | 1974 | 32 | 1990 | 27 | 2006 | 22 |
| 1927 | 13 | 1943 | 23 | 1959 | 51 | 1975 | 26 | 1991 | 38 | 2007 | 15 |
| 1928 | 23 | 1944 | 30 | 1960 | 53 | 1976 | 34 | 1992 | 32 | 2008 | 26 |
| 1929 | 12 | 1945 | 28 | 1961 | 38 | 1977 | 35 | 1993 | 31 | 2009 | 30 |
| 1930 | 21 | 1946 | 15 | 1962 | 57 | 1978 | 25 | 1994 | 35 | 2010 | 23 |
| | | | | | | | | | | 2011 | 25 |
| Summe + Einwohnerzahl mit HWS: | | | | | | | | | | 2.793 | |

KOMMENTAR: Die Zahlen betreffen Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen! Die Statistik zeigt nur mehr wenige Lebende der Jahrgänge 1910-1924 (zum größten Teil Einrückungsjahrgänge / 2. Weltkrieg), eine niedrige Geburtenrate in den Jahren 1945/46 (Kriegsende), in den 60er Jahren verzeichneten wir eine hohe Geburtenrate (enormer Wirtschaftsaufschwung), dann folgte der Pillenknick, ab ca. 2000 sinkt die Geburtenrate enorm.



< < < Aus dem Gemeindeleben > > >

Flurreinigung der Natur

Wie jedes Jahr vor Ostern führte die Marktgemeinde Wiesen mit den Vereinen eine Flurreinigung am Wiesener Hotter durch. Die Vereinsmitglieder, Gemeinderäte und umweltbewussten Mitbürger und Mitbürgerinnen säuberten die Umgebung von Wiesen vom achtlos weggeworfenen Unrat.

Dieser Frühlingsputz soll für die Erhaltung unseres schönen Ortsbildes, einer gepflegten Umgebung und sauberen Landschaft unserer Erdbeergemeinde beitragen. Gemeinsam mit der Wiesener Bevölkerung wird dadurch die Voraussetzung geschaffen, dass unsere schöne Landschaft unseren Gästen wieder von

der schönsten Seite gezeigt wird.

Mit Sammelsäcken und Warnwesten ausgerüstet, schwärmten die umweltbewussten Wiesener Mitbürger in alle Himmelsrichtungen aus und sammelten

den achtlos weggeworfenen Müll ein. Mit Traktoranhänger wurde der Müll zum Umweltsammelzentrum gebracht und vom Burgenländischen Müllverband fachgerecht entsorgt. Ein herzliches Danke an alle teilnehmenden Vereinsmitglieder und umweltbewussten Wiesenerinnen und Wiesener.



Viele umweltbewusste Wiesener Mitbürger beteiligten sich an der Flurreinigung (o)

Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen

Die Marktgemeinde Wiesen lädt alle Mädchen und Frauen zwischen 15 und 25 Jahren herzlich ein, an einem Selbstverteidigungskurs teilzunehmen.

Ziel dieses Kurses ist es, das Sicherheitsgefühl von Mädchen und Frauen zu stärken. In diesem Workshop, der von einem besonders geschulten Organ der Exekutive abgehalten wird, werden grundlegende Selbstverteidigungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Der Kurs wird im Juni an 5 Tagen zu je 2 Stunden abgehalten.

Bei Interesse meldet euch bitte im Gemeindeamt unter 02626/81681



Flurreinigung am Keltenberg



Auch im Ortsteil wurde gesammelt

Veranstaltungstermine

FRÜHJAHRSKONZERT des Musikvereins – 21.4.2012, Mehrzweckhalle, 19:00

TAG DES LIEDES – 29.4.2012 mit dem Gesangsverein, 10:00 HI. Messe

MAIBAUMAUFSTELLEN der Jugend – 30.4.2012, Veranstaltungsplatz bei der Volksschule, 17:00

Wiesen steht finanziell sehr gut da Von 4 Millionen Euro Schulden auf Null

Die Marktgemeinde Wiesen steht finanziell sehr gut da. Wir haben in den letzten 20 Jahren die Schulden von 4 Millionen Euro (55 Millionen Schilling) auf Null Euro abgebaut. Die Marktgemeinde Wiesen ist praktisch schuldenfrei.

Unser Budget 2012 beträgt 3,8 Millionen Euro. Davon können wir fast 1,1 Millionen Euro in neue Projekte investieren ohne Schulden zu machen! Das kann sich die Marktgemeinde Wiesen nur leisten, da keine Schulden vorhanden sind und daher keine Zinsen und Darlehen zurückgezahlt werden müssen. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinde, die keine Gelder für Investitionen zur Verfügung haben, ja oft sogar nicht einmal die Zinsen für ihre Kredite zahlen können.



< < < Fasching in der Marktgemeinde 2012 > > >

Der heurige Fasching verlief in der Marktgemeinde Wiesen besonders bunt.

Den Auftakt machte traditionell die Jugend mit dem Jugendball mit einer hervorragenden Mitternachtseinlage der Jugendlichen. Danach folgte der Feuerwehrball mit einer Eröffnungspolonaise und einer Mitternachtseinlage der Feuerwehrkameraden. Der SC Wiesen und die ÖVP-Wiesen luden zu einem Sautanz mit köstlichen Schmankerln ein.

Der Pfarrfasching war wie jedes Jahr ein Hit und auch die Senioren und Pensionisten ergänzten das bunte Treiben mit ihren Faschingskränzchen. Der Faschingsgshnas des SC-Wiesen war mit sehr vielen Masken bestückt. „Ball der Gegensätze“ hieß es dann bei der Liedertafel des Gesangsvereines.

Am Faschingsdienstag ging es dann richtig rund. Bei herrlichem Frühlingswetter fuhren viele bunte Wagen, beglei-

tet vom Musikverein, durch das Dorf. Mit dabei die Kindergartenkinder und die Schüler der Volksschule, der Gesangsverein, die Wiesener Jugend, Fraueturnerinnen der UNION Wiesen, der Schi-klub, die Faschingsgilde um Alexandra Mahlfleisch, der Elternverein und viele maskierte Einzelpersonen, die alle zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Zahlreiche Besucher erfreuten sich der bunten Maskerade.

JUGENDBALL



Choreografin Alexandra Mahlfleisch mit den Polonaisetänzern

FEUERWEHRBALL



Feuerwehrkommandant Ewald Tiess, Stv. Hannes Schweiger, Bgm. Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Herbert Baumgartner (l)



Mitternachtseinlage der Feuerwehrkameraden (r)

PFARRFASCHING



Jugendliche spielten Sketches



Pfarrer MMag. Michael Wüger im vollbesetzten Pfarrheim

LIEDERTAFEL



Ball der Gegensätze - unterhaltsame Einlagen



< < < Fasching in der Marktgemeinde 2012 > > >

FASCHINGSUMZUG

Bgm. Weghofer und Tourismusobfrau Anita Treitl mit Clowns und Piraten



Elternverein der Volksschule



Gesangsverein als Clowns-Gruppe unterwegs (l)



Wiesener Jugendliche als Piraten (l)



Kindergarten (l und o)



Kindergartenpädagoginnen



Musikalische Nonnenparade



Auch die Volksschulkinder waren wieder dabei (l)

SC-Wiesener Präsident Josef Ban als Polizist (u)



< < < Aus dem Gemeindeleben > > >

Wirtin Lore Schreiner in Pension

Die beliebte Wirtin Lore Schreiner führte vier Jahrzehnte das traditionelle Gasthaus Schreinermühle zwischen Forchtenstein und Wiesen. Das Gasthaus war ein Familienbetrieb und wurde über 300 Jahre von der Familie Schreiner geführt. Nun ging die Wirtin Lore Schreiner in Pension und übergab den Gasthausbetrieb an den Pächter Helmut Karner. Lore Schreiner war bei den Wiesener Gasthausgehern sehr beliebt. Als Dankeschön überbrachte Bürgermeister Matthias Weghofer mit Wiesener Stammgästen die Glückwünsche für den neuen Lebensabschnitt und einen Blumenstrauß.



Neuer Wirt im Restaurant Bernhardt



Das Cafe Restaurant Bernhardt wurde von einem neuen Pächter mit 1. März 2012 übernommen. Thomas und Agnes Richter heißt die neue Pächterfamilie.

Die Familie stammt aus der Umgebung von Dresden in Deutschland und hat bereits 20 Jahre Berufserfahrung. Thomas und Agnes Richter haben zwei Kinder Jasmin und Amelia im Alter von vier und sieben Jahren. Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeindevorstand Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und wünschen für die Zukunft viel Erfolg.

Bgm. Weghofer und GV Ramhofer gratulierten der Familie Richter zur Übernahme des Gastronomiebetriebes

Generalversammlung Musikverein Wiesen

Am Freitag, den 09.03.2012, hielt der Musikverein seine jährliche Generalversammlung ab. In diesem Rahmen wurden auch die Termine für 2012 bekannt gegeben.

Der musikalische Höhepunkt des Vereinsjahres ist das traditionelle Frühjahrskonzert. Das abwechslungsreiche Konzertprogramm können Sie heuer am 21.04.2012 ab 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle genießen.

Der Musikverein Wiesen möchte Sie dazu recht herzlich einladen!



Bgm. Matthias Weghofer, Kassier Günter Pinter, Obmann Wolfgang Trimmel, Schriftführerin Mag. Irene Paar



Bürgermeister Matthias Weghofer feierte seinen 60er

Den 60. Geburtstag feierte am 13. Feber 2012 Bürgermeister Matthias Weghofer. Zahlreiche Leute des öffentlichen Lebens und Institutionen, Vereinsobmänner und -frauen, Klubkollegen vom Burgenländischen Landtag sowie Freunde gratulierten herzlich. Die Kindergartenkinder brachten mit ihren Pädagoginnen

dem Bürgermeister ein Ständchen. Auch beim Tag der offenen Tür kamen viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ins Rathaus und gratulierten dem Geburtstagskind.

Bürgermeister Matthias Weghofer bedankte sich für die vielen Glückwünsche.



< < < Aus dem Gemeindeleben > > >

Kindergarten gratuliert Bürgermeister Weghofer zum 60er



Jahreshauptversammlung **Krippenverein Wiesen**

Über immer mehr begeisterte Krippenbauer freut sich die Obfrau des Krippenverein Wiesens Margareta Trimmel. In den letzten drei Jahren wurden ca. 150 verschiedene Krippen gebaut. Pro Jahr werden drei Kurse für Erwachsene und ein Kurs für Kinder abgehalten. Der Höhepunkt in diesem Jahr ist der Weltkrippenkongress in Innsbruck, wo unter anderem eine Burgenlandkrippe, gebaut von Margareta und Josef Trimmel, ausgestellt wird. Der Verein besteht seit 2003 und hat derzeit 38 Mitglieder. 2013 feiert der Krippenverein sein 10-jähriges Bestandsjubiläum.

In der Generalversammlung am 09.03.2012 in der Weinstube „Zum Bäck“ wurde der neue Vorstand einstimmig bestätigt:

Obfrau: Margareta Trimmel,
 Stv.: Josef Trimmel
 Kassier: Hans Kremser,
 Stv.: Leopold Bogner
 Schriftführerin: Margit Strobl,
 Stv.: Stefan Tragl
 Beirat: Werner Schreiner
 Rechnungsprüfer: Elisabeth Sagartz,
 Paul Koch



Der neu bestätigte Krippenvereins-Vorstand mit Bgm. Weghofer



< < < Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen > > >

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.12.2011 - 31.03.2012)

25 Jahre (Silberne Hochzeit)

Doris, 19.11.1958, und Mag. Roman Knotzer, 18.10.1961,
Franz Liszt-Gasse 11, 2012.1986

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.12.2011 - 31.03.2012)

80 Jahre

Giorgio Zadra, 01.12.1931, Berggasse 17/1
Anna Gremml, 10.12.1931, Kastanienweg 7
Leopoldine Nussbaumer, 21.12.1931, Frohsdorferstr. 23
Eleonore Wolf, 28.12.1931, Hauptstraße 104
(Hermine Pospisil, 24.02.1932, Sauerbrunnerstr. 23
Hedwig Welzl, 12.03.1932, Kirchengasse 3
Rudolf Dorfmeister, 24.03.1932, Hintergasse 4
Inge Laszakovits, 30.03.1932, Franz Liszt-Gasse 21

85 Jahre

Hildegard Stary, 02.02.1927, Bahnstraße 30
Ernst Endl, 28.02.1927, Bahnstraße 46
Josefine Dorfmeister, 17.03.1927, Berggasse 15
Maria Murnberger, 24.03.1927, Sauerbrunnerstraße 3a

90 Jahre

Maria Strümpf, 06.12.1921, Gartengasse 6/1
Geburtstage (älter als 90 Jahre)
Anna Artner, 96 Jahre, 07.01.1916, Bahnstraße 30
Franz Bauer, 95 Jahre, 26.01.1917, Siedlungsgasse 19
Maria Koch, 95 Jahre, 31.01.1917, Bahnstraße 103
Josef Weghofer, 92 Jahre, 24.02.1920, Hintergasse 19
Margarete Klawatsch, 22.03.1921, Lindengasse 7

Anmerkung: Alle Unterlagen basieren auf Angaben des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen!
Die Todesfälle der Seniorenpension sind hier nur dann berücksichtigt, wenn eine Hauptmeldung vorliegt.
Auswärtige Eheschließungen werden nur nach persönlicher Mitteilung im Gemeindeamt bekanntgegeben.
Irrtümer können per Telefon im Gemeindeamt berichtigt werden.

Allen Jubilaren noch viele Jahre in Gesundheit und Wohlergehen wünschen die Gemeindenachrichten!

< < < Personalia . Personalia . Personalia . Personalia > > >

Neue Erdenbürger Stichtag 01.12.2011. - 31.03.2012

13.12.2011 - Finn Benesch
Martina und Christian Benesch, Eicheng. 5
03.01.2012 - Denise Vukits
Mag. (FH) Barbara und Roland Vukits,
Flurgasse 12
29.01.2012 - Erik Kampichler
Karin Kampichler und Andreas Kögler,
Römergasse 10
12.02.2012 - Annika Stumberger
Iris und Thomas Stumberger, Kircheng. 32
09.02.2012 - Florian Gebhardt
Eva-Maria u. Karl Gebhardt, Hohenacker 7/3
10.02.2012 - Fabian Pauschenwein
Karin u. David Pauschenwein, Ulmenweg 9
19.03.2012 - Manuel Habeler
Claudia Habeler & Martin Niederl,
Sauerbrunnerstraße 11a

Sie gaben sich das Jawort Stichtag 01.12.2011 - 31.03.2012

31.12.2011 - Reinhard Huber und
Doris Wallner, Helenental 5

Wir trauern um sie Stichtag 01.12.2011 - 31.03.2011

03.12.2011 - Hermine Sinawehl,
geb. 03.10.1925, Hauptstraße 84
25.12.2011 - Theresia Nussbaumer,
geb. 12.08.1921, Bahnstraße 23/1
01.01.2012 - Margarete Strobl,
geb. 04.08.1954, Hinterbrühl 2
08.01.2012 - Werner Lechleitner-Niebler,
geb. 05.11.1946, Bachgasse 9
22.01.2012 - Franz Leitner,
geb. 14.06.1946, Berggasse 18a
03.02.2012 - Josefine Strümpf,
geb. 20.10.1926, Lindengasse 8/2
06.02.2012 - Maria Hofer,
geb. 15.08.1926, Bahnstraße 30
17.02.2012 - Anna Starkl,
geb. 24.08.1920, Haselnußgasse 24
17.02.2012 - Gustav Pauschenwein,
geb. 21.03.1923, Bahnstraße 37
08.03.2012 - Erich Hofleitner,
geb. 12.07.1938, Hauptstraße 116
15.03.2012 - Hubert Ebner,
geb. 14.10.1962, Kirchengasse 22
16.03.2012 - Maria Klawatsch,
geb. 03.07.1936, Bahnstraße 75
20.03.2012 - Maria Habeler,
geb. 28.04.1931, Hauptstraße 58

STATISTIK 01.12.2011 - 31.03.2012

GEBURTEN: 7
(2 Mädchen - 5 Buben)

EHESCHLIESSUNGEN: 3

TODESFÄLLE: 13
(8 Frauen - 5 Männer)

JAHRESSTATISTIK: 2011 01.01.2011 - 31.12.2012

GEBURTEN: 25
(10 Mädchen - 15 Buben)

EHESCHLIESSUNGEN: 13

TODESFÄLLE: 29
(18 Frauen - 11 Männer)

< < < Aus der Gemeindestube > > >

Erste Hilfe Kurs für Jugendliche

Bürgermeister Matthias Weghofer lud seitens der Marktgemeinde Wiesen alle jungen Führerscheinneulinge zu einem kostenlosen „Erste Hilfe-Kurs“ in das Feuerwehrhaus in Wiesen ein. 13 Jugendliche nahmen das Angebot an und besuchten den Kurs, der über einen Zeitraum von sechs Stunden angesetzt war. Geschulte Mitarbeiter des Roten Kreuzes Mattersburg lehrten die jungen Teilnehmer, wie man sich bei Unfällen zu verhalten hat und welche Erste Hilfe-Maßnahmen man tätigen soll. Die Marktgemeinde Wiesen fördert die Jugendlichen, vor allem wenn es um die Sicherheit und Gesundheit der Menschen geht. Ein Vorteil ist auch, dass die interessierten Jugendlichen in der Ortschaft den Kurs besuchen können und nicht auswärts das Angebot annehmen müssen. Die Kurszeiten sind so angesetzt, dass die Schüler keinen Unterricht und die Lehrlinge keine Arbeitszeit versäumen.



Die Teilnehmer am Erste Hilfe Kurs mit Bürgermeister Matthias Weghofer und Kursleiterin Sarah Hrazdil

Osterkreuz der Jugend

Das bereits zur Tradition gewordene Osterkreuz am Hutkogel wird auch heuer wieder von der Wiesener Jugend in der Osternacht am Karsamstag aufgestellt und weit über Wiesen hinaus sichtbar sein. Bereits jetzt ein herzliches Dankeschön an den Jugendobmann Martin Müller und an seine jugendlichen Helfer.



Keine Abgabenerhöhung für die Wiesener Bevölkerung

Auf Vorschlag von Bürgermeister Matthias Weghofer wurden für 2012 die Abgaben für die Wiesener Bevölkerung vom Gemeinderat nicht erhöht.

Die Kanalbenützungsgebühren, die Hundeabgabe, die Friedhofsgebühren und die Lustbarkeitsabgabe bleiben somit unverändert.